

MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)

WISSENSWERTES ZU BPC

Sie haben sich für ein Produkt aus dem Werkstoff BPC entschieden. Der Verbundwerkstoff BPC (Bamboo–Polymere–Composite) ist eine Kombination aus 60% Bambus und einem thermoplastischen Polymer (40%) in Verbindung mit Additiven. Die Oberflächen der Profile werden nach dem Extrudieren durch Schleifvorgänge zusätzlich veredelt. Das Grundmaterial Bambus kann sich leicht in der Farbe unterscheiden. So sind teilweise geringe Farbabweichungen zwischen den Profilen festzustellen. Im Laufe der Zeit findet eine leichte Anpassung durch die Bewitterung statt. BPC ist ein thermoplastischer Werkstoff. Anders als Holz „arbeitet“ er kaum in der Breite. Dafür dehnt er sich in der Länge bei Wärme aus und zieht sich bei Kälte zusammen. Aufgrund dessen kann es in besonders warmen Zeiträumen zu einer Bauchigkeit der Sichtschutzelemente kommen.

Durch den im Material enthaltenen hohen Anteil an Lignin (Bestandteil von Bambus) kann es unter Bewitterung zur Bildung von wasserfleckenhähnlichen Verfärbungen kommen. In einigen Fällen kann es vorkommen, dass das wasserlösliche Lignin nicht vollständig aus dem Material herausgewaschen wird. Diese Verfärbungen sind temporär und verschwinden durch die Bewitterung nach und nach von selbst. Mit dem Osmo WPC & ALU Reiniger 8021 kann dies beschleunigt werden.

Das Material ist äußerst dauerhaft und pflegeleicht. Leichte Verschmutzungen können Sie mit klarem Wasser und einer Bürste abwaschen. Sollte die einfache Reinigung mit Wasser nicht ausreichen, kann der Osmo WPC & ALU Reiniger 8021 oder auch ein Hochdruckreiniger verwendet werden. Achten Sie bei der Verwendung eines Hochdruckreinigers auf einen geringen Druck und ausreichenden Abstand zur Sichtblende. Multi-Fence muss nicht geölt werden. Möchten Sie dennoch Ihre bewitterten Sichtblenden farblos Pflegen und Auffrischen, empfehlen wir das Osmo WPC & BPC Pflege-Öl 030. Sollten Ihre Sichtblenden Multi-Fence Kratzer bekommen haben, können Sie die Oberfläche mit einem Schleifpapier bearbeiten, Körnung 160. Arbeiten Sie dabei vorsichtig und großflächig, um eine gleichmäßige Oberfläche zu erhalten.

WISSENSWERTES ZU ALUMINIUM

Ihre Pfosten und Ihre Montagekernprofile sind aus dem Werkstoff Aluminium. Die Gewinnung von Aluminium ist sehr energieintensiv, dafür ist es zu 100% recyclingfähig. Der Wiederverwertungsprozess verbraucht nur sehr wenig Energie. Aluminium ist widerstandsfähig und langlebig - auch im Außenbereich.

Aluminium ist jedoch anfällig für Beschädigungen durch Schläge und Stöße, die zu Verformungen der Profile führen. Auch wenn diese die Langlebigkeit des Materials nicht minimieren, sollten Sie beim Transport und der Montage sorgsam mit dem Material umgehen. Ein Schieben oder Ziehen der Profile sollte vermieden werden, um die Farboberfläche nicht zu beschädigen. Sollten doch einmal Kratzer entstanden sein und die Farboberfläche ist beschädigt, so ist es möglich die Alupfosten/-profile mit einem für Aluminium geeigneten Lack in passendem RAL-Farbton nachzuarbeiten.

Durch die UV-Strahlung auf die farbbeschichteten Alupfosten/-profile kommt es zu einem natürlichen Ausbleichen des Glanzgrades.

Aufgrund der glatten Oberfläche der Pfosten/ Profile sind diese besonders pflegeleicht. Verschmutzungen setzen sich nicht fest. Kleine Verunreinigungen lassen sich meist mit einem weichen sauberen Tuch und warmem Wasser entfernen. Bei hartnäckigeren Flecken verwenden Sie ausschließlich Wasser und den Osmo WPC & ALU Reiniger 8021. Reiniger mit schleifenden Bestandteilen, Reiniger in Cremeform, Lösungs- und Verdünnungsmittel, Scheuerschwämme sowie Stahlwolle sollten grundsätzlich NICHT verwendet werden. Alupfosten/-profile müssen/ dürfen nicht geölt werden.

MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)

WICHTIGE HINWEISE ZUR MONTAGE IHRER SICHTBLENDE

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung, vor der Montage Ihrer Sichtblende, aufmerksam durch. Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein bekannte handwerkliche Regeln und beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung seitens Osmo. Vor der Montage sollten Sie alle Profile nachmessen, bevor Sie die Pfosten(-anker) setzen, da es produktions- und witterungsbedingt zu leichten Dimensionsschwankungen kommen kann. Für einen ausreichenden Platz zur Längenausdehnung müssen die Multi-Fence Profile etwa einen Zentimeter kürzer sein als die drei Aluminiumkerne der Montageprofile. Legen Sie die Profile nebeneinander und sortieren Sie sie, gegebenenfalls gleichen Sie in der Länge an. Diese Anleitung stellt den aktuellen Stand der Technik dar. Wir entwickeln unsere Produkte und somit auch diese Anleitung ständig weiter. Unter www.osmo.de finden Sie den aktuellen Stand, für die Montage Ihrer Sichtblende.

SONDERANFERTIGUNGEN

Sonderanfertigungen (ausschließlich kleinere Varianten) können problemlos bauseits realisiert werden. Die Breite Ihrer Sichtblende können Sie durch Kürzen der Profile selbst bestimmen. Achten Sie darauf, dass die Aluminium-Kernprofile etwa einen Zentimeter länger sein müssen als die BPC-Profile. Auch die Höhe des Elementes kann angepasst werden, indem ein oder mehrere Profile mit Nut- und Federverbindung weggelassen werden. Die Multi-Fence Profile und die Aluminiumkerne sind, wie Harthölzer, mit hartmetallbestückten Holzbearbeitungswerkzeugen zu bearbeiten (sägen, bohren, fräsen). Auf scharfes Werkzeug ist zu achten! Achtung: Verletzungsgefahr an scharfen Schnittkanten, besonders bei Aluminium!

PLANUNG IHRER SICHTBLENDENANLAGE

Sie benötigen: Aluminiumpfosten Typ B/D/E bzw. Wandanschlusspfosten, Pfostenanker für Aluminiumpfosten bzw. Aufsteckkappe zum Einbetonieren, Pfostenkappen für Aluminiumpfosten und Sichtblenden Grundelement.

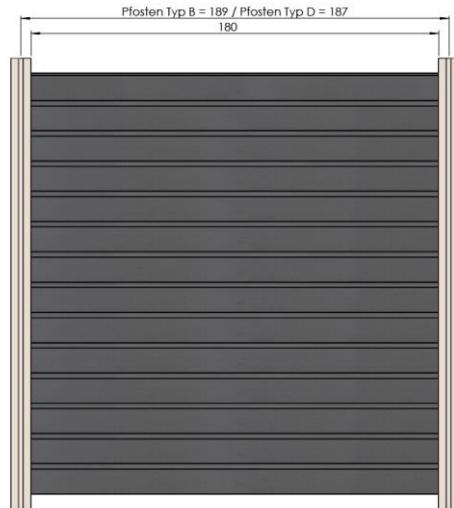
Optional möglich: Tore, Nut-Abdeckleisten für Aluminiumpfosten, Nut-Abdeckleisten für Lichtband-Montage, Abschlussprofile, Creativprofile für Creativ-Element, Dekorprofile, Lichtprofile mittig, Pfostenanker Abdeckkappen, Aluminiumpfosten Typ C und Einzelprofile für Eigenkreation.

Berücksichtigen Sie bei der Montage des Creativprofils Glas die unterschiedlichen Oberflächen der Glasprofile, bedingt durch die Satinierung, Welche Seite Sie als Vorder- und Rückseite verwenden entscheiden Sie.

MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)

SCHRITT 1: PFOSTENABSTÄNDE BESTIMMEN

- Im Standard ist eine Sichtblende, gemessen zwischen den Pfosteninnenseiten, exakt 180 cm breit. Dies ergibt einen Achsabstand von Mitte zu Mitte der Pfostenanker von 189 cm bei dem Aluminiumpfosten Typ B/C/E und 187 cm bei dem Aluminiumpfosten Typ D.
- Benötigen Sie ein schmaleres Maß, so müssen Sie die Profile auf die entsprechende Länge kürzen. Für einen ausreichenden Platz zur Längenausdehnung müssen die Multi-Fence Profile etwa einen Zentimeter kürzer sein als die drei Aluminiumkerne der Montageprofile.
- Ermitteln Sie die genauen Pfostenabstände durch Einlegen eines Montageprofils (Einzelprofil mit Aluminiumkern) in die Pfostennuten. Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt. Hierzu sind z.B. Hilfsklötzchen (Höhe 5-10 cm) zum Unterlegen unter das Aluminiumprofil hilfreich. Beachten Sie ggf. vorhandene Bodenunebenheiten, Gefälle etc.
- Achten Sie bei der Über-Eckmontage darauf, dass das Aluminiumkernprofil nicht auf Höhe einer Pfostenankerschraube liegt.



SCHRITT 2: PFOSTENANKER MONTIEREN

Beachten Sie bitte die Montageanleitung für Aluminiumpfosten. Ergänzende Informationen zum Einbetonieren von Aluminiumpfosten, der Montage der Nut-Abdeckleisten und zur Integration von Licht sind dort beschrieben. Die aktuelle Version können Sie auf www.osmo.de einsehen und herunterladen.

PFOSTENANKER ZUM EINBETONIEREN

- Heben Sie ein Loch von mindestens 30 x 30 x 80 cm aus. Je nach Bodenfestigkeit und Windlast muss das Fundament größer dimensioniert werden.
- Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (nicht am Pfostenanker festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- Füllen Sie nun das Loch mit einem Zement-Kies-Gemisch im Verhältnis 1:3 auf. Erst nach dem Aushärten des Betons kann die Montage fortgesetzt werden.



MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)

PFOSTENANKER ZUM AUFDÜBELN

- Dieser Pfostenanker kann auf einem Streifen- oder Punktfundament montiert werden. Punktfundamente sind mindestens 30 x 30 x 80 cm groß zu erstellen und Streifenfundamente sollten 30 cm breit und 80 cm tief sein, da ansonsten die Schrauben zur Bodenbefestigung zu nah an dem Fundamentrand liegen.
- Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (nicht am Pfostenanker festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- Befestigen Sie den Pfostenanker mit Dübeln oder Verbundankern, die je nach Untergrund ausgewählt und bauseits beschafft werden müssen.



PFOSTENANKER FÜR L-STEINE

- Zur Verwendung dieses Pfostenankers benötigen Sie L-Steine mit mindestens 10 cm, besser 12 cm Stärke. Diese müssen ausreichend stabil in Beton montiert werden.
- Der Pfostenanker für L-Steine muss an zwei Seiten an dem L-Stein anliegen.
- Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (nicht am Pfostenanker festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- Befestigen Sie den Anker mit Dübeln oder Verbundankern, die je nach Untergrund ausgewählt und bauseits beschafft werden müssen, an allen 6 Bohrungen mit dem L-Stein.



ALUMINIUMPFOSTEN TYP D

- Wenn Sie den Aluminiumpfosten Typ D verwenden, müssen Sie bereits vor der Montage auswählen in welche Richtung die geschlossene Pfostenseite zeigen soll.

SCHRITT 2.1: PFOSTEN TYP B/C EINBETONIEREN

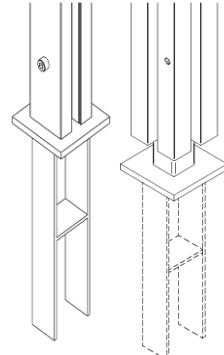
- Heben Sie ein Loch von mindestens 30 x 30 x 80 cm aus. Je nach Bodenfestigkeit und Windlast muss das Fundament größer dimensioniert werden. Füllen Sie die unterste Schicht von ca. 10 – 20 cm des Lochs mit Kies oder Schotter, um eine gute Drainage zu gewährleisten.
- Stecken Sie die schwarze Aufsteckkappe (Art.-Nr. 66539600; separat zu bestellen) unten auf den Aluminiumpfosten auf.
- Kontrollieren Sie die unteren 60 cm des Pfostens auf Beschädigungen in der Oberfläche (Eloxat bzw. Pulverbeschichtung) und bessern Sie mögliche Beschädigungen vor dem Betonieren aus.
- Richten Sie den Pfosten mit Hilfe von Hilfslatten lotrecht und mittig im Loch aus. Der Pfosten wird mindestens 50 cm tief einbetoniert.



MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)

SCHRITT 3: PFOSTEN MONTIEREN

- Bohren Sie mit Hilfe der beiliegenden Papierschablone die Löcher zur Befestigung des Pfostens am Pfostenanker vor. Weitere Details auf der Papierschablone.
- Ausnahme Aluminiumpfosten-Set: Haben Sie das Set, bestehend aus je zwei Aluminiumpfosten Typ B, Pfostenkappen, 4 Nut-Abdeckleisten und Zubehör gewählt, sind die Pfosten bereits vorgebohrt.
- Setzen Sie den Pfosten auf den Pfostenanker und befestigen Sie den Pfosten mit den zwei beiliegenden Zylinderschrauben und Vierkantmuttern am Pfostenanker. Die Schrauben müssen so fest angezogen werden, bis der Pfosten nicht mehr wackelt. Sollte dies problematisch sein, können sie z. B. ein Kunststoffplättchen mit 1 bzw. 2 mm Stärke zwischen Pfosten und Anker platzieren, um einen möglichen Spalt dazwischen auszugleichen.
- Typ B/E: Schraubenköpfe und Vierkantmuttern der Pfostenankerschrauben liegen in den Pfostennuten und können mit den Nut-Abdeckleisten verschlossen werden.
Typ C: Variable Ecklösungen mit unterschiedlichen Winkeln bis zu 45° können Sie mit dem Aluminiumpfosten Typ C realisieren. Bitte beachten Sie unsere separate Montageanleitung ALUMINIUMPFOSTEN
Typ D: Je nach gewählter Ausrichtung liegen entweder die Schraubenköpfe oder die Vierkantmuttern auf der glatten Seite des Aluminiumpfosten Typ D auf. Die gegenüberliegende Pfostennut kann mit der Nut-Abdeckleiste verschlossen werden.



SCHRITT 3: WANDANSCHLUSSPFOSTEN

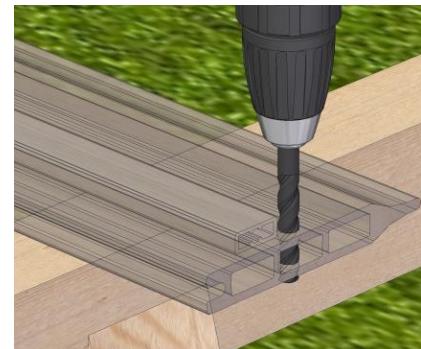
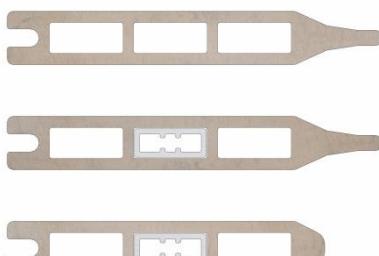
Schrauben und Dübel zur Wandbefestigung sind nicht im Lieferumfang enthalten, da diese auf die Beschaffenheit der Wand abgestimmt sein müssen.

- Bohren Sie den Wandanschlusspfosten an zwei (bei 1,00 m) bzw. drei (bei 2,00 m Länge) Stellen, entsprechend Ihrem Befestigungsmittel vor. Die Verschraubung erfolgt in der V-Nut des Wandanschlusspfosten.
- Versenken Sie die Schraubenköpfe vollständig in der V-Nut, damit diese bei der Montage der Sichtblendenprofile nicht stören.
- Der Wandanschlusspfosten hat eine Gesamttiefe von 50 mm. Daher kann die Profilververschraubung mit den 4,8 x 45 mm Linsenkopfschrauben nicht verdeckt erfolgen. Verzichten Sie auf die 10 mm Bohrung der äußeren Pfostenwand und bohren ausschließlich mit dem 4 mm Bohrer vor. Die Schraubenköpfe bleiben sichtbar, außen auf dem Wandanschlusspfosten. Alternativ müssen Schrauben 4,8 x 30 mm bauseits beschafft werden.

SCHRITT 4: MONTAGEPROFILE VORBEREITEN

- Die Multi-Fence Sichtblende besteht aus 13 Profilen 19 x 145 mm, davon 2 Stück mit Aluminiumkern in der mittleren Kammer und 1 Abschlussprofil ohne Feder 19 x 123 mm, ebenfalls mit Aluminiumkern in der mittleren Kammer.
- Die drei alukerngefüllten Profile bilden die Montageprofile. Ausschließlich diese werden mit den Pfosten verschraubt. Für einen ausreichenden Platz zur Längenausdehnung müssen alle Multi-Fence Profile etwa einen Zentimeter kürzer sein als die drei Aluminiumkerne der Montageprofile.

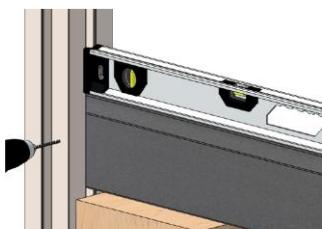
MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)



- Bereiten Sie die drei Montageprofile vor: Schieben Sie alle drei Aluminiumkerne einseitig ein Stück aus der Kammer. Durchbohren Sie (\varnothing 10 mm), mittig der mittleren Kammer, möglichst weit am Rand nur das BPC-Profil. Schieben Sie die Aluminiumkerne jetzt auf der anderen Seite hinaus und bohren die zweite Seite, identisch wie zuvor.

SCHRITT 5: SICHTBLENDEN MONTAGE

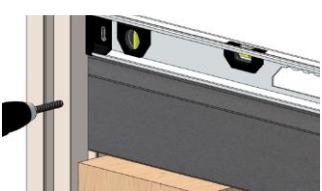
- Legen Sie ein Montageprofil 19 x 145 mm mit der Feder nach oben, zwischen die Pfosten, in die Pfostennuten ein. Damit Sie den von Ihnen gewünschten Abstand zum Erdreich (5-10 cm) einhalten, legen Sie die Hilfsklötzchen unter das Montageprofil. Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt (Wasserwaage verwenden).
- Mit zwei Bohrern (Bohrer 4 mm und Bohrer 10 mm) bereiten Sie die Bohrlöcher für die Montage des ersten, unteren Profils vor.



Bohrungen mit dem \varnothing 4 mm HSS-Bohrer:

(DIN 340 \varnothing 4 mm, Gesamtlänge 119 mm / Spirale 78 mm)

- Die Unterkante des untersten Profils sollte mind. 5-10 cm Abstand zum Erdreich haben. Wenn Sie mit Hilfsklötzchen arbeiten, ergibt sich die Höhe zwangsläufig.
- Bohren Sie mit dem 4 mm Bohrer an gewünschter Stelle, mittig der Bohrung im BPC-Profil, entsprechend mittig des Aluminium-Kernprofils, durch die äußere und beide innenliegenden Pfostenwände, sowie durch das dazwischenliegende Aluminiumprofil. Tipp: Löcher vorher anzeichnen und ankörnen.



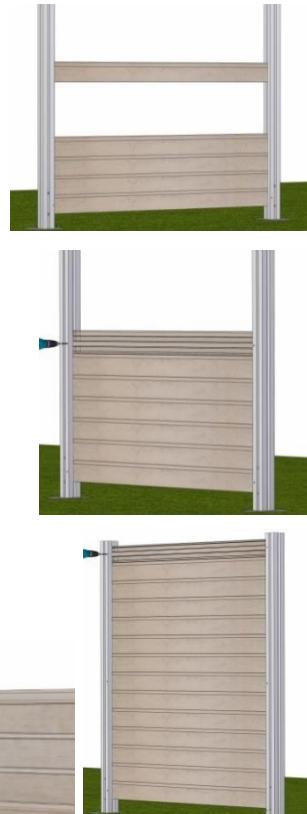
Bohrungen mit dem \varnothing 10 mm Bohrer:

- Setzen Sie den 10 mm Bohrer auf die 4 mm Bohrung und bohren ausschließlich die äußere Pfostenwand auf \varnothing 10 mm.
- Verschrauben Sie das Aluminiumprofil mit den beiliegenden, selbstbohrenden Linsenkopfschrauben 4,8 x 45 mm und dem verlängerten Bit. Die Schrauben schneiden sich in die kleinere Vorbohrung und verschwinden dabei im Pfosten und können später mit den Gummistopfen verdeckt werden. Bitte ein niedriges Drehmoment einstellen!



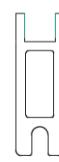
MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)

- Schieben Sie weitere 5 Profile (ohne Alukern, Feder nach oben) in die Pfostennuten, bis sie auf jeweils der Feder des vorherigen Profils aufliegen. Die Profile liegen alle direkt aufeinander (Nut- und Feder-Verbindung) und werden durch das untere aluminiumverstärkte Profil gehalten. Sie werden NICHT mit den Pfosten verschraubt.
- Als Nächstes folgt das zweite Montageprofil 19 x 145 mm (7. Nut- und Federprofil, Feder nach oben). Dieses Profil muss wieder verschraubt werden. Gehen Sie Schritt für Schritt genauso vor, wie beim unteren Montageprofil.
- Setzen Sie jetzt, nacheinander, alle übrigen Profile ohne Alukern (mit der Feder nach oben) zwischen die Pfosten ein (Standard: 6 weitere Profile). Die Profile liegen alle direkt aufeinander (Nut- und Feder-Verbindung) und werden durch das mittlere aluminiumverstärkte Profil gehalten. Sie werden NICHT mit den Pfosten verschraubt.
- Das Ende der Sichtblende bildet ein Montage-Abschlussprofil (19 x 123 mm ohne Feder). Schieben Sie dieses Abschlussprofil mit der Nut auf die Feder des letzten Profils. Das Abschlussprofil muss wieder verschraubt werden. Gehen Sie Schritt für Schritt genauso vor, wie zuvor beschrieben (unteres und mittleres Montageprofil).



MULTI-FENCE GRUNDELEMENT CREATIV -> CREATIVPROFIL GLAS CREMEWEISS

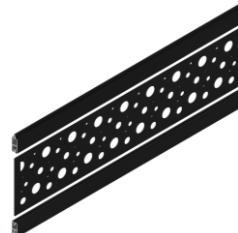
- Das Grundelement Creativ besteht aus 11 Profilen 19 x 145 mm und einem Abschlussprofil 19 x 123 mm. Ihr Creativprofil Glas Cremeweiß montieren Sie wie nachfolgend beschrieben, an von Ihnen frei gewählter Position:
 - Setzen Sie den unteren Teil der geteilten Multi-Fence Lamelle zwischen die Pfosten, auf die Feder eines Standardprofils.
 - Stülpen Sie je eine Gummi-Dichtungslippe oben und unten auf das Glasprofil. Beachten Sie, dass die Glasprofile zwei unterschiedliche Oberflächen haben.
 - Schieben Sie das Glasprofil zwischen die Pfosten in den Pfostennuten hinunter, bis in die Nut der unteren geteilten Multi-Fence Lamelle. Dabei verschwindet das Gummiprofil in der Nut der geteilten Lamelle.
 - Von oben schieben Sie jetzt den oberen Teil der geteilten Multi-Fence Lamelle auf das darunterliegende Glasprofil mit Gummilippe. Auch hier verschwindet das Gummiprofil in der Nut der geteilten Lamelle.
 - Sie brauchen keine Verschraubungen vorzunehmen.
 - Montieren Sie jetzt, wie in Schritt 5 beschrieben, ggf. Ihre restlichen Standardprofile und das Abschlussprofil.



MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)

ALUMINIUM DEKORPROFILE

Die Dekorprofile können Sie, an gewünschter Position, einfach gegen jeweils 2 BPC Profile Ihres Grundelements austauschen (1:2). Jedes Dekorprofil besteht aus drei Teilen, diese sind bereits zusammengesteckt. Sie brauchen keine Verschraubungen vorzunehmen.



Multi-Fence: Das Grundelement Creativ beinhaltet bereits die passende Menge an Profilen zur Montage von einem Dekorprofil. Beim Verwenden des Dekorprofils reduziert sich die Gesamthöhe des Grundelements um ca. 1 cm.

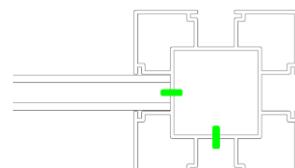
ALUMINIUM LICHTPROFILE FÜR LICHTBAND-MONTAGE

Mit den Aluminium Lichtprofilen lässt sich eine waagerechte Beleuchtung in die Multi-Fence integrieren. Entfernen Sie die Acrylglas-Abdeckleisten aus den Aluminium-Lichtprofilen und kleben Sie LED-Streifen (nicht im Lieferumfang enthalten) in die unteren, geraden Flächen der Aluminiumprofile. Wenn Sie die LED-Streifen an die schrägen Seiten kleben, bleiben einzelne Lichtpunkte leicht erkennbar. Anschließend schieben Sie die Acrylglas-Abdeckleisten wieder in die Führungsschienen der Aluminiumprofile.

Hinweise zu den LED-Streifen:

- Achten Sie bei der Wahl der LED-Streifen auf eine ausreichende Schutzklasse, wir empfehlen für den Außenbereich IP 44 bzw. bei Erd- und Wasserkontakt mindestens IP 67.
- Die LED-Streifen sollten max. 10 mm breit sein und aus kurzen Elementabschnitten bestehen, damit Sie möglichst exakt auf Ihre Aluminiumprofilänge kürzen können.
- Je mehr LEDs pro Meter, desto gleichmäßiger die Streuung des Lichtes. Wir empfehlen mindestens 100 LED/m.

Das Lichtprofil mittig können Sie an gewünschter Position zwischen zwei BPC Profilen montieren (Nut- und Federverbindung). Um das Anschlusskabel der LED-Streifen in einer ungenutzten, nicht für die Grundelementmontage benötigten, Pfostennut zu verlegen, müssen Sie den Pfosten auf gewünschter Höhe vorbereiten. Bohren Sie hierfür mit einem Ø 10 mm Bohrer durch zwei innere Pfostennuten.



Setzen Sie jetzt das Aluminium-Lichtprofil auf das BPC-Profil, das Anschlusskabel führen Sie durch die beiden Bohrungen in die ungenutzte Pfostennut. Das Lichtprofil mittig muss nicht mit den Pfosten verschraubt werden. Die Pfostennut mit dem Kabel können Sie mit einer Aluminium Nut-Abdeckleiste verschließen.



Hinweis:

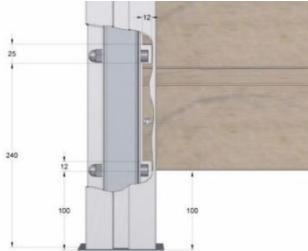
Je nach gewähltem LED-Streifen kann es für die Montage der Aluminium Lichtprofile hilfreich sein, wenn Sie die Acrylglas-Abdeckleiste um ca. 3 cm einkürzen.

Schieben Sie, bei der Montage der Aluminiumprofile, die gekürzte Acrylglas-Abdeckleiste so weit wie möglich in die Pfostennut ohne Anschlusskabel. Auf der anderen Seite ergibt sich dadurch etwas Spielraum, um das Anschlusskabel durch die beiden Bohrungen in die ungenutzte Pfostennut zu verlegen. Vermitteln Sie anschließend die Acrylglas-Abdeckleiste.

MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)

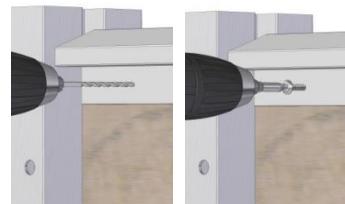
Schritt 5.1: ECKMONTAGE

- Wenn sie zwei Sichtblenden im rechten Winkel montieren, müssen Sie Aussparungen für die Pfostenankerbefestigung in die BPC Profile schneiden.
- Eine Über-Eckmontage ist nur möglich, wenn Sie darauf geachtet haben, dass der Aluminiumkern des Montageprofils nicht auf Höhe einer Pfostenankerschraube liegt.



SCHRITT 6: ALUMINIUM ABSCHLUSSPROFIL

- Das Aluminium-Abschlussprofil ist eine zusätzliche Option. Es gehört nicht zum Grundelement, sondern muss separat bestellt werden.
- Stecken Sie das Abschlussprofil auf die oberste Bohle auf. Bohren Sie drei Löcher für die Bohrschrauben 4,2 x 19 mm (im Zubehörbeutel des Sichtblendenbausatzes enthalten) mit einem 3,5 mm Bohrer vor – rechts, links, mittig.
- Verschrauben Sie das Abschlussprofil in die oberste Bohle.



SCHRITT 7: PFOSTENKAPPE MONTIEREN

- Bohren Sie, etwa 1,5 cm unterhalb der Pfostenoberkante und mittig in der Pfostennut mit einem 3,5 mm Bohrer vor.
- Stecken Sie die Pfostenkappe auf den Pfosten auf und schrauben Sie die Pfostenkappe mit den beiliegenden 3,9 x 32 mm (für Typ D 3,9 x 25 mm) Schrauben fest.



Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuelle Version können Sie unter www.osmo.de einsehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.
Stand: 01.01.2026